

[61259.] Soeben erschien und wurde an Besteller versandt:

Einband-Decke zum 1. Band

„Vom Fels zum Meer“,

ausgeführt in ff. Calico mit reichstem Gold-, Silber- und Schwarzdruck

Preis nur 1 M 20 λ ord.,
90 λ netto.

Bei Partiebezug besondere Vergünstigungen!

Der 1. Band von Spemann's illustrirter Zeitschrift:

„Vom Fels zum Meer“

wird mit Ausgabe des sechsten Heftes complet. Die Nachfrage nach einer dazu passenden

Einbanddecke,

die sich neben gediegener, stilvoller Ausführung durch

Preiswürdigkeit

auszeichnet und dem ersten Bande das würdige Kleid gibt, dürfte sich jetzt schon einstellen und bald eine allgemeine werden.

Es bietet sich Ihnen daher mit einer solchen

Einbanddecke,

ausgeführt in Calico mit reichstem Gold-, Silber- und Schwarzdruck und Goldtitel, deren Alleinvertrieb wir für eine hiesige grosse Buchbinderei übernommen haben, schon bei nur einiger thätiger Verwendung ein lohnender Absatz, umsomehr, da der einmalige Käufer dieser Decke sicher auch für die späteren Bände solche nachverlangt wird.

Der ausserordentlich billige Preis dieser prächtig ausgeführten Decke von

nur 1 M 20 λ ord., — 90 λ netto.

wird sicher mit zur allgemeinen Anschaffung beitragen. Sie wollen daher umgehend Probeexemplare verlangen, um dieselben Ihren Abonnenten vorlegen zu können, und liefern wir Ihnen ausserdem

zur Einlage in ihre Continuation

elegant ausgeführte Prospective mit abgebildeter Einbanddecke (siehe auch Annonce im Wahlzettel!)

in jeder Anzahl gratis.

Wir erbitten uns Ihren Bedarf möglichst mit directer Bestellkarte, verweisen Sie wegen Bezugsbedingungen auf den Verlangzettel und zeichnen

hochachtend

Literarisches Museum in Leipzig.

NB. Die Decke ist auf die Stärke von 6 Heften ganz genau berechnet!

[61260.] Die halbmonatlich erscheinende

„Mädchenschule“

(erweiterte Fortsetzung der „allg. Zeitschrift für Lehrerinnen“)

wird in Oesterreich-Ungarn und Deutschland sehr stark, ausserdem besonders in Russland und Nordamerika gelesen. Inserate pr. einfach gespaltene Petitzeile 20 λ .

Johannes Heyn in Klagenfurt.

Neuestes erfolgversprechendes Vertriebsmittel.

[61261.]

Es unterliegt keiner Frage mehr, daß die von verlegerischer Seite so oft ausgesprochenen Klagen über die geringen Absatzverhältnisse zum größten Theil auf die Unbekanntheit mit den zahlreichen, in erfolgverheißender Weise nutzbar zu machenden Absatzgebieten zurückgeführt werden müssen. Anlässlich dieser Thatsache haben wir es unternommen, eine neue Adressen-Sammlung zusammenzustellen, die wir nach der gebotenen Richtung hin mit volstem Rechte als bisher nicht existirend bezeichnen dürfen.

Unter dem Titel:

Universal-Adressen-Sammlung der Buchhändler.

Die hervorragendsten außerdeutschen Firmen des Engros- und Detail-, modernen Antiquariats- und Colportage-Buchhandels, der Leihbibliotheken u.

der Erde,

welche mit Leipzig nicht in directem Verkehr stehen und in Schulz' Allgemeinem Adressbuch für den deutschen Buchhandel nicht aufgeführt sind,

stellten wir eine Anzahl von ca. 20,600 außerdeutschen Adressen zusammen, die sich, wie folgt, auf nachgenannte Länder vertheilen:

Nord-Amerika (3749 Adressen), Central-Amerika (43), Süd-Amerika (91), Afrika (18), Asien (29), Australien (7), Belgien (633), Dänemark (240), Frankreich (6095), Griechenland (13), Grossbritannien (6725), Italien (136), Niederlande (1084), Norwegen (119), Oesterr.-Ungarn (945), Portugal (29), Rumänien (23), Serbien (1), Türkei (9), Russland (208), Schweden (168), Schweiz (110), Spanien (148).

Diese Adressen sind in den betreffenden Landessprachen gut und deutlich polygraphisch in kleiner Auflage hergestellt und enthalten den vollen Namen, Ort und letzte Poststation mit Bezeichnung des Staates u.

Preis des

in gr. Folio-Format 527 Seiten geb. umfassenden Werkes

250 M baar.

Theile davon, resp. Adressen einzelner Länder geben wir event. nach Vereinbarung und soweit thunlich ab.

Hierbei bitten wir noch, wohl zu beachten, daß wir für die Richtigkeit unserer Adressen volle Garantie übernehmen. Vermöge unseres ausgedehntesten Netzes von Vertrauensmännern, resp. unserer geschätzten Collegen des Auslandes, denen wir an dieser Stelle für ihre thätige Mithilfe behufs Zustandekommens dieses Werkes unsern verbindlichsten Dank auszusprechen nicht umhin können, sind wir stets auf dem Laufenden und allzeit rüstig voran auf dem Wege des uns gesteckten Zieles.

Es liegt aus den vorentwickeltesten Gründen wohl auf der Hand, daß diese mit einem außerordentlichen Kostenaufwande verschafften Adressen, zusammengenommen, nur zu einem verhältnißmäßig hohen Preise abgegeben werden können und daß dieselben auch nur für ganz bestimmte Verlagsrichtungen (in erster Reihe namentlich für solche Verleger, deren Bücher zum Theil in mehreren Sprachen erscheinen, wie auch für Jugendschriften-Verleger und Journale) mit

sicherer Aussicht auf Erfolg zu verwenden sind. Etablissements, die sich in dieser günstigen Lage befinden, werden den anscheinend hohen Preis durch Eröffnung neuer belangreicher Absatzquellen reichlich aufgewogen sehen.

Gerade die bevorstehende Weihnachts- und Oster-Festzeit dürfte mancher Verlagsbuchhandlung Anlaß zu umfassenden Vertriebs-Manipulationen bieten, und sind wir davon überzeugt, daß die Anschaffung und Verwerthung dieser Adressen sich bedeutend nutzbringender erweisen wird, als die Aufwendung vieler sonstiger, auch recht kostspieliger Ankündigungen.

Die Bestellungen auf die „Universal-Adressen-Sammlung der Buchhändler“ bitten wir recht bald an uns gelangen zu lassen.

Leipzig, im Novbr. 1881.

Internationale
Adressen-Verlags-Anstalt u. Verlagsbuchhandlung.
C. Herm. Serbe.

Friedr. Bruckmann's Verlag in München.

[61262.]

Heute versandten wir unverlangt an alle geehrte Handlungen, mit denen wir direct oder durch eine unserer Agenturen in Verbindung stehen, ein

mit Nettopreisen versehenes

Auslieferungsverzeichniß unseres Verlages, dessen übersichtliche — durchaus alphabetische — Anordnung Ihnen den Verkehr mit uns erheblich erleichtern dürfte. Der Katalog gibt Ihnen auf jede Frage bez. der Bezugsbedingungen unserer Verlagsartikel klare, erschöpfende Antwort. Haben Sie die Güte, dem stattlichen Heft

eine bevorzugte Stelle

in Ihrer Handbibliothek einzuräumen! Besonders zur bevorstehenden Festzeit wird Ihnen dasselbe ein unentbehrlicher Rathgeber sein. Geschäftsfreunden, denen das Verzeichniß nicht zugegangen sein sollte, steht dasselbe auf Verlangen gratis zur Verfügung. Wir begrüßen Sie

Hochachtungsvoll ergebenst

München, den 1. December 1881.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

Elegant ausgestattete

Publicumskataloge

unseres Verlages in einzelnen Expl. gratis
10 Expl. 1 M baar.

Hohenzollerndecke.

[61263.]

Trotz angestrengtester Arbeit dreier Buchbindereien sind wir zu unserem Bedauern nicht in der Lage, die bestellten

Einbanddecken zu Hohenzollern I.

(roth und olivengrün, 9 M ord., 7 M
50 λ baar)

vor Mitte dieses Monats zur Versendung zu bringen; der Bedarf an kompletten Bänden übersteigt alle unsere Berechnungen!

Wir bitten die Herren Sortimenter, unsere Nothlage berücksichtigen und die hiermit entstehende Verzögerung freundlichst entschuldigen zu wollen.

Hochachtungsvoll

München, 7. December 1881.

Friedr. Bruckmann's Verlag.